



Wenn die Augen leuchten



Wer sich für den Beruf der PTA entscheidet, verfügt meist über eine bestimmte Charaktereigenschaft: den Idealismus. Diese Geisteshaltung schätzt ethische Ideale höher ein als materielle Werte, und sie gilt als lobenswert. Sie beinhaltet, dass man einen Kunden eine halbe Stunde am Telefon berät, wie er seine Nasendusche anwenden soll und dafür nichts bekommt. Jedenfalls kein Geld. Aber dafür drei neue Kunden, die bei der freundlichen PTA ebenfalls eine Nasendusche kaufen.

Wer Idealist ist, läuft Gefahr, ausgenutzt zu werden. Was meine Gedanken zu den Pflegeberufen lenkt, die längst eine Aufwertung verdient hätten. In der „Besonderen Apotheke“ habe ich wieder einmal PTA erlebt, die mit leuchtenden Augen ihren Beruf ausüben und sich für ihre Kunden alle Zeit der Welt nehmen. Sie haben sich selbst in ein Randthema eingearbeitet – die Hildegard-Medizin – und gelten nun über die Kreisgrenzen hinaus als Experten.

Damit auch Sie Ihr Wissen erweitern und auffrischen können, haben wir uns voller Idealismus ans Werk gemacht: Unsere großen Fortbildungen handeln von Hautpflege im Sommer sowie von Corporate Identity. Wir heben noch einmal den Wirkstoff Clotrimazol ins Gedächtnis und reisen mit Ihnen nach Namibia. Zur Entspannung gibt es Teil 7 des Apothekenkrimis, der sich nun dem Ende nähert: Wer ist es gewesen?

Viel Freude mit dem Juli-Heft!

Ihre *Alexandra Regner*

Alexandra Regner | PTA, Redaktion

 Werden Sie Fan: www.facebook.com/ptainderapotheke